

Sitzungsvorlage



Gremium:	Gemeinderat
Sitzungscharakter:	öffentlich
Sitzungsdatum:	23.07.2020
Amt/ Sachbearbeiter(in):	Bauamt/Schmitt, Uwe
Vorlage- Nr.	43/2020

Tagesordnungspunkt: 6

Bezeichnung: Neubau des Brückenbauwerks Bahnhofstraße, Mühlhausen

Sachverhalt

Im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße Mühlhausen, 1. Bauabschnitt, und des Gewässerausbaus am Waldangelbach wurde auch das Brückenbauwerk in der Bahnhofstraße näher untersucht. Dazu wurden mehrere Bohrkerne entnommen und der Zustand des Bauwerks durch ein Fachbüro begutachtet.

Unerfreulicher Weise wurde festgestellt, dass das Bauwerk bereits zahlreiche Mängel aufweist. Insbesondere der jahrzehntelange Einsatz von Streusalz hat dort Spuren hinterlassen. Akute Einsturzgefahr besteht jedoch nicht. Allerdings musste dort eine Tonnagen-Beschränkung von 16 Tonnen angebracht werden.

Der Gemeinderat wurde zuletzt in der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2017 über den Sachverhalt informiert. Aufgrund des insgesamt schlechten Zustandes der Brücke und den hohen Sanierungskosten sprach sich der Gemeinderat für den Neubau des Brückenbauwerks aus.

Das Ingenieurbüro Willaredt hat inzwischen die Planung für den Ersatzneubau konkretisiert und die wasserrechtliche Genehmigung für die Maßnahme eingeholt, so dass die Bauarbeiten nach der Erteilung des Zuwendungsbescheides nach der Verwaltungsvorschrift „Kommunaler Sanierungsfonds Brücken“ durch das Regierungspräsidium Karlsruhe ausgeschrieben werden können.

Gemäß der jüngsten Kostenberechnung des Ing.-Büros Willaredt vom 25.05.2020 muss mit Baukosten in Höhe von ca. 326.000 € gerechnet werden. Hinzu kommen Baunebenkosten in Höhe von ca. 100.000 €.

Für den Ersatzneubau der Brücke in der Bahnhofstraße wurde im Jahr 2018 ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der VwV Kommunaler Sanierungsfonds Brücken beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht.

Nach den bisherigen Festsetzungen der VwV Kommunaler Sanierungsfonds Brücken werden die reinen Baukosten mit max. 50 % gefördert. Dies ergäbe einen Förderbetrag in Höhe von 163.000 €. Das Regierungspräsidium teilte der Verwaltung Ende Juni mit, dass der Fördersatz kurzfristig weiter erhöht werden soll. Die genaue Höhe des Fördersatzes steht jedoch noch nicht fest.

Zusätzlich zur Förderung im Rahmen der VwV Kommunaler Sanierungsfonds Brücken wurde ein Antrag für einen Zuschuss aus dem Kommunalen Ausgleichstock beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht. Mit der Erteilung des Förderbescheids wird im Laufe des Jahres gerechnet.

Nachdem die Zuwendungsbescheide aus der VwV Kommunaler Sanierungsfonds Brücken sowie aus dem Ausgleichstock erteilt wurden, können die Bauarbeiten zum Abriss und zum Neubau der Brücke in der Bahnhofstraße ausgeschrieben werden. Mit einer Auftragserteilung durch den Gemeinderat kann im Frühjahrjahr 2021 gerechnet werden. Die Bauarbeiten selbst dauern voraussichtlich ca. 4 Monate und sollen im Sommer 2021 abgeschlossen werden. Während dieser Zeit ist eine Verkehrsumleitung einzurichten.

Herr Schuster vom Ing.-Büro Willaredt wird die Planung für den Neubau der Brücke während der Sitzung ausführlich vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Eine formelle Beschlussfassung ist hierzu nicht notwendig.

Auswirkungen auf die strategischen Ziele:

Bisherige Beratungsergebnisse:

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26.10.2017

Befangenheit:

Auf die Befangenheitsvorschriften nach § 18 GemO ist zu achten.

Unterschriften:

Amtsleiter/in: Mühlhausen, den 13.07.2020_____

Bürgermeister: Mühlhausen, den 13.07.2020_____